



PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2004

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 stieg im Dezember 2004 auf 6,4 %, nach 6,0 % im November 2004.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresraten von M3 für den Zeitraum von Oktober 2004 bis Dezember 2004 erhöhte sich auf 6,1 %, verglichen mit 5,9 % in der Zeit von September 2004 bis November 2004.

<i>Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt</i>	OKTOBER 2004	NOVEMBER 2004	DEZEMBER 2004	DURCHSCHNITT OKTOBER BIS DEZEMBER 2004
M3	5,8	6,0	6,4	6,1
M1	9,0	9,8	8,4	9,0
Buchkredite an den privaten Sektor	6,7	6,9	7,0	6,9

Was die Hauptkomponenten von M3 anbelangt, so verringerte sich die Jahreswachstumsrate von M1 im Dezember 2004 auf 8,4 %, nach 9,8 % im November. Die Jahreswachstumsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) erhöhte sich im Dezember auf 4,5 % gegenüber 3,2 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente stieg im Dezember auf 6,3 %, verglichen mit 2,9 % im November.

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Dezember 2004 wie bereits im Vormonat auf 6,0 %. Die Vorjahrsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von 3,3 % im November auf 2,4 % im Dezember, während die Jahresrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat 7,0 % betrug (6,7 % im November). Unter den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor im Dezember auf 7,0 % gegenüber 6,9 % im Vormonat. Die Jahresrate der Buchkreditvergabe an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nahm im Dezember auf 5,4 % zu, verglichen mit 5,2 % im November.² Die Vorjahrsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte betrug im Dezember 7,8 % gegenüber 7,9 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Wohnungsbaukredite lag im Berichtsmonat bei 10,0 % und war damit unverändert gegenüber November. Die Jahresrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Dezember auf 5,7 %, nach 6,5 % im November, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte von 1,9 % im Vormonat auf 1,7 % im Berichtsmonat sank. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) schließlich ermäßigte sich im Dezember auf eine Rate von 9,3 %, nach 10,1 % im Vormonat.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Gebietsfremde nahmen im Zwölfmonatszeitraum bis Dezember 2004 um 161 Mrd EUR zu, nachdem im Zwölfmonatszeitraum bis November ein Anstieg von 124 Mrd EUR verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors erhöhte sich im Dezember auf 8,1 %, verglichen mit 7,7 % im November.

Anmerkung:

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Dezember 2004 enthält diese Pressemitteilung kleinere Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Januar, Februar, März und April 2005 ist für den 25. Februar, den 30. März, den 27. April und den 31. Mai 2005 jeweils um 10.00 Uhr geplant.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data*

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

services“ und dann „Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“ und dann „Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2004
SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	NOVEMBER 2004			DEZEMBER 2004			DURCH- SCHNITT OKT. 04 - DEZ. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6485	26	6,0	6529	47	6,4	6,1
(1.1) Bargeldumlauf	453	7	19,2	453	0	17,0	18,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2454	21	8,2	2441	-12	6,9	7,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2907	28	9,8	2894	-12	8,4	9,0
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1007	-11	-3,1	1038	33	0,4	-1,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1631	9	7,5	1634	3	7,3	7,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2638	-3	3,2	2671	35	4,5	3,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5545	26	6,5	5565	24	6,5	6,4
(1.8) Repogeschäfte	225	1	0,2	243	18	9,8	4,0
(1.9) Geldmarktfondsanteile	617	-5	4,7	619	3	3,5	4,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	97	4	-1,0	101	3	15,8	3,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	940	0	2,9	963	24	6,3	4,0
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	179	-19	1,0	188	10	6,6	8,8
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4445	34	7,7	4459	30	8,1	7,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1343	15	7,9	1355	13	8,3	7,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	0	-1,4	90	0	-1,2	-1,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1952	6	9,9	1967	24	10,6	10,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1061	12	4,5	1048	-6	4,4	4,4
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10966	64	6,0	10980	26	6,0	6,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2322	-10	3,3	2295	-26	2,4	3,3
Darunter: Buchkredite	829	-15	-0,1	826	-3	-0,7	0,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1493	5	5,3	1469	-24	4,2	5,1
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8643	74	6,7	8684	52	7,0	6,7
Darunter: Buchkredite	7518	59	6,9	7549	42	7,0	6,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	457	7	6,3	466	11	8,2	6,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	669	8	4,5	669	-1	5,3	4,7
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	349	4	ND	369	30	ND	ND
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-206	-27	ND	-172	31	ND	ND

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: DEZEMBER 2004

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	NOVEMBER 2004			DEZEMBER 2004			DURCHSCHNITT OKT. 04 - DEZ. 04
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	6465	38	5,9	6560	99	6,4	6,1
(1.1) Bargeldumlauf	449	4	18,4	469	20	17,7	18,6
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2465	45	8,2	2474	11	6,4	7,6
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	2914	49	9,6	2943	31	8,1	9,2
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1003	-14	-3,3	1044	42	0,7	-1,6
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1612	7	7,4	1642	30	7,3	7,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2615	-7	3,0	2685	72	4,7	3,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	5529	42	6,4	5628	103	6,4	6,5
(1.8) Repogeschäfte	225	-6	0,6	228	3	9,5	4,2
(1.9) Geldmarktfondsanteile	613	-3	4,6	604	-9	3,7	4,2
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	97	4	-1,0	101	3	15,8	3,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	936	-5	3,0	932	-3	6,2	4,1
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)</i>	183	-15	1,0	163	-20	5,6	8,4
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	4440	29	7,8	4462	37	8,1	7,9
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1337	15	7,9	1359	24	8,3	7,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	90	1	-1,4	91	1	-1,2	-1,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1958	7	9,9	1962	12	10,6	10,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1056	6	4,5	1051	1	4,4	4,4
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	10950	90	6,0	10959	21	6,0	6,0
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2324	3	3,4	2277	-46	2,4	3,4
Darunter: Buchkredite	830	-4	-0,1	836	5	-0,7	0,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1493	7	5,4	1442	-51	4,2	5,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	8626	87	6,7	8682	67	7,0	6,7
Darunter: Buchkredite	7511	69	6,9	7550	50	7,0	6,9
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	455	6	6,3	464	12	8,2	6,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	660	12	4,7	667	5	5,3	4,8
(5) <i>Nettoforderungen gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	372	9	ND	389	27	ND	ND
(6) <i>Andere Gegenposten von M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-234	-47	ND	-164	68	ND	ND

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Änderungen.

(c) Verbindlichkeiten von Monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie vom MFI-Sektor begebener Wertpapiere.

TABELLE 3**BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: DEZEMBER 2004**
SAISONBEREINIGTE DATEN(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %^(a))

	OKTOBER 2004	NOVEMBER 2004	DEZEMBER 2004
(1) M1	3,9	4,2	3,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	1,2	1,2	1,1
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,7	3,0	2,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	1,5	1,3	1,9
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,4	0,4	0,9
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	5,8	6,0	6,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: DEZEMBER 2004**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	NOVEMBER 2004				DEZEMBER 2004			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^{b)}	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^{b)}	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^{c)}								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3143	23	-1	5,2	3154	21	-4	5,4
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	975	15	0	2,6	975	-1	-2	2,5
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	549	3	0	5,5	548	3	0	6,1
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1618	5	0	6,7	1632	19	-2	7,0
(2) Kredite an private Haushalte ^{d)}	3780	23	-1	7,9	3805	26	-3	7,8
(2.1) Konsumentenkredite	510	1	0	6,5	514	4	-1	5,7
(2.2) Wohnungsbaukredite	2572	19	0	10,0	2593	22	-1	10,0
(2.3) Sonstige Kredite ^{d)}	698	3	0	1,9	699	0	-2	1,7
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	535	24	0	10,1	542	9	0	9,3
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	54	-1	0	10,0	49	-5	0	37,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den Monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von Monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Buchkredite an private Organisationen ohne Erwerbszweck.